

Schwalbacher Zeitung



45. JAHRGANG NR. 27 4. JULI 2018 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE

Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's

Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.

adler-immobilien.de | 06196 560 960

ADLER IMMOBILIEN

HIER FÜHLE ICH MICH WOHL.

Termine

Veranstaltungen

Donnerstag, 5. Juli: Sommertreff mit „Go West“ von 19 bis 22 Uhr auf dem unteren Marktplatz.

Samstag, 7. Juli: Reparaturcafé von 10 bis 13 Uhr im Gruppenraum 9+10 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 12. Juli: Sommertreff mit „Too Young To Rust“ von 19 bis 22 Uhr auf dem Marktplatz.

Samstag, 14. Juli: Flohmarkt für jedermann von 9 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz.

Stadtbücherei

Mittwoch, 4. Juli: Bilderbuchnachmittag mit „71 Schafe spielen Fußball“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 11. Juli: Bilderbuchnachmittag mit „Schöne Ferien, Pauli“ um 15.15 Uhr.

Clubs und Vereine

Donnerstag, 5. Juli: Fahrt des DHB Schwalbach zu den Mohnblütenfeldern im Ringgau in Nordhessen.

Freitag, 6. Juli: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Samstag von 10 bis 13 Uhr

Reparatur Café im Bürgerhaus

Am Samstag, 7. Juli, öffnet von 10 bis 13 Uhr wieder das Reparatur Café im Gruppenraum 9+10 im Bürgerhaus.

Ob defekte Elektrogeräte oder Fahrräder. Die ehrenamtlich tätigen Männer versprechen, alles zu tun, um die Geräte wieder zum Laufen zu bringen. **red**

Aufzug steckengeblieben

Kind war eingeschlossen

Die Feuerwehr Schwalbach wurde am Dienstagabend vergangener Woche zu einem Hochhaus am Marktplatz alarmiert.

In einem steckengebliebenen Aufzug befand sich noch ein Kind. Die Feuerwehr befreite das Kind und legte den Aufzug still. **ffw**



Einspurig läuft der Verkehr zurzeit in der Sulzbacher Straße auf Höhe der Sauererlenstraße. Die Stadt baut dort eine neue Bushaltestelle. Im Hintergrund ist auf der rechten Straßenseite der alte Haltepunkt nahe der Schulstraße zu sehen, der entfernt wird. Foto: Schlosser

Bauarbeiten überraschen Anwohner in der Sulzbacher Straße – Kein neuer Haltepunkt

Stadt versetzt Bushaltestelle

Da wunderten sich einige Anwohner der Sulzbacher Straße schon: Ohne Ankündigung rissen Bauarbeiter vergangene Woche in Höhe der Sauererlenstraße den Gehweg weg und fingen an, eine Bushaltestelle zu bauen. Die Betroffenen halten diese für sinnlos.

In der Tat ist der Weg zum nächsten Haltepunkt nicht weit. Die Stationen vor der Lidl-Filiale und an der Albert-Einstein-Schule sind fast noch in Sichtweite. Duy Phong Vu wohnt direkt an der Ecke der Sulzbacher- und der Sauererlenstraße. Er nennt gleich eine ganze Reihe von Gründen, warum die neue Bushaltestelle eine Fehlplanung ist und weiß auch die

meisten seiner Nachbarn hinter sich. Sie alle fürchten mehr Lärm und mehr Müll und haben Bedenken, dass sie nicht mehr richtig in ihre Einfahrten fahren können. „Ich habe in keiner anderen Stadt erlebt, dass man Bushaltestellen im Abstand von 200 bis 300 Metern benötigt“, sagt Duy Phong Vu.

Die Stadt Schwalbach weist indes darauf hin, dass in der Sulzbacher Straße keine weitere Bushaltestelle gebaut wird. Der neue Haltepunkt soll künftig den ersetzen, der bisher 110 Meter weiter nahe der Einmündung der Schulstraße besteht. „Am alten Standort war ein barrierefreier Umbau nicht möglich“, erläutert Rathaus-Sprecherin Margit Reiser-Schober auf Anfrage der Schwalbacher Zeitung.

Wegen dort vorhandener Ein- und Ausfahrten sei eine Bordsteinerhöhung um sechs Zentimeter auf einer Länge von acht bis zwölf Metern nicht zu erreichen. Daher sei der neue Standort im vergangenen Jahr beschlossen worden. Dass es in der Sulzbacher Straße gleich drei Haltestellen gibt, erklärt Margit Reiser-Schober damit, dass die Haltepunkte die einzigen sind, die den oberen Teil der Altstadt und das Wohngebiet rund um den Europaring „andienen“.

Die Kosten für die neue Bushaltestelle betragen rund 60.000 Euro, von denen jedoch die Straßenverkehrsbehörde „Hessen mobil“ drei Viertel übernimmt. Bis zum Ende der Bauarbeiten ist die Sulzbacher Straße an der Stelle nur einspurig befahrbar. **MS**

Auffahrunfall in der Sulzbacher Straße – Verursacher mit Drogen, aber ohne Führerschein

Zwei kaputte Autos und drei Verletzte

Drei Verletzte und zwei nicht mehr fahrbereite Fahrzeuge sind die Bilanz eines Verkehrsunfalles am Montag vergangener Woche in der Sulzbacher Straße.

Gegen 10.45 Uhr befuhr ein 17-jähriger Schwalbacher gefolgt von einem 35-jährigen Frankfurter die Straße in Fahr-

richtung Sulzbach, als der Fahrer an der Höhe der Neustraße verkehrsbedingt abbremsen musste. Der darauffolgende 35-Jährige erfasste die Situation zu spät und fuhr mit seinem Opel auf den vorausfahrenden Mercedes des 17-Jährigen auf. Dabei erlitten sowohl beide Fahrer als auch die 41-jährige Beifahrerin des Schwalbachers

Verletzungen und mussten in Krankenhäuser transportiert werden. Zudem stellten die Polizisten während der Unfallaufnahme fest, dass der Frankfurter keinen Führerschein hatte. Darüber hinaus besteht der Verdacht, dass der Opel-Fahrer während der Fahrt unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand. **pol**

Termine rechtzeitig melden

Sommerpause

Die Schwalbacher Zeitung macht auch in diesem Jahr Sommerpause.

Am 18. und 25. Juli erscheint kein „Gelbes Blättchen“. Alle Ankündigungen und Termine für diesen Zeitraum müssen daher in der Ausgabe vom 11. Juli erscheinen. Redaktionsschluss dafür ist am Montag, 9. Juli. **sz**

Albert-Einstein-Schule

Mit Graffiti besprüht

Unbekannte haben in der Nacht zum Samstag, 23. Juni, erheblichen Sachschaden durch Graffiti-Schmierereien auf dem Schulgelände der Albert-Einstein-Schule verursacht.

Insgesamt beschmierten die Täter rund ein Dutzend Stellen im Bereich der Albert-Einstein-Schule und hinterließen mindestens 2.000 Euro Schaden. Hinweise zu der Tat oder den Tätern nimmt die Ermittlungsgruppe in Eschborn unter der Telefonnummer 9695-0 entgegen. **pol**

Stadtbücherei schließt

Online-Ausleihe in den Ferien

Noch fast drei Wochen haben Leseratten Zeit, sich mit Urlaubslektüre aus der Stadtbücherei zu versorgen. Eine ansprechende Buchausstellung „Ferienzeit – Lesezeit“ und neue Reiseführer laden zum Stöbern ein.

Für Kinder stehen Fußballbücher bereit, aber auch die ausgewählten Bücher zum Deutschen Jugendliteraturpreis sind vorhanden. Der letzte Öffnungstag vor der Sommerpause ist Samstag, 21. Juli, von 10 bis 12 Uhr. Anschließend hat die Stadtbücherei zwei Wochen geschlossen. Der erste Öffnungstag ist Dienstag, 7. August. Während der Schließungszeit können rund um die Uhr unter www.onleiheverbundhessen.de E-Books, E-Audios, E-Videos und E-Paper kostenlos ausgeliehen und auf dem eigenen PC oder mobilen Endgerät genutzt werden. **red**

Schmuck & Edelsteine

Karaiskos

Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

Kinderuhren
Adora „Young Line“
verschiedene Designs € 24,90

www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

SZplus

Wertgutschein über € 5,-

Alle registrierten SZplus-Nutzer erhalten vom 5. bis 11. Juli 2018 einen Wertgutschein über € 5,- bei einem Gesamteinkaufswert ab € 10,- bei

Bella Flora

Marktplatz 37, 65824 Schwalbach

Registrieren Sie sich unter www.schwalbacher-zeitung.de und erhalten Sie jede Woche einen Gutschein per E-Mail.

Mörk & Sachs

Immobilien

Immobilien- und Bauträger GmbH & Co. KG
Steinbacher Str. 6
65760 Eschborn
E-Mail: info@moerk-sachs.de

Sie wollen ihr Grundstück / Immobilie verkaufen oder planen selbst zu bauen?

Sprechen Sie uns an:
0 61 73 / 98 940 98

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

30°

15°

Mittwoch
heiter-wolkig

27°

20°

Donnerstag
wechselhaft

27°

18°

Freitag
wolkig

26°

15°

Samstag
sonnig

27°

15°

Sonntag
sonnig

Service-Nummern
0172/149 22 43
8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt

DONNER WETTER
www.donnerwetter.de



Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	04.07.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
Do	05.07.		16.00 Uhr	Wortgottesdienst im EVIM
So	08.07.		09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Mi	11.07.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Werktagmesse

Termine

M	05.07.	19.30:	Frauengruppe St. Martin: Eigensinnige Frauen-Buchvorstellung
P	10.07.	12.30:	Mittagstisch

St. Pankratius

mittwochs	20.00 Uhr:	Kirchenchorprobe
sonntags	10.45 Uhr:	Gemeindekaffee im Pfarrsaal

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

So.	08.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerin Christine Gengenbach)
------------	---------------	------------------	--

Pfarrerin Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: info@Limesgemeinde.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	08.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Dr. Volker Pitzer)
Mi	11.07.	12.00 Uhr	Seniorenrunde (Mittagessen - mit Anmeldung)

Freitag, 13. Juli ab 18.30 Uhr Biergarten hinterm Gemeindehaus

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
(Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Martin (Tel. 950686),
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	08.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Bernd Schneider
-----------	---------------	------------------	---

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	08.07.	10:00 Uhr	Sommerpause, kein Gottesdienst in Schwalbach
-----------	---------------	------------------	--

Hauskreise finden dienstags und mittwochs statt.
Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	— 20.00	Gäste sind herzlich willkommen!
Gottesdienst Sonntag	— 09.30	Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Schwalbacher Tafel braucht Fahrer und „Bufdis“ – Bewerbungen an die Ev. Familienbildung

Tafel sucht nach Mitarbeitern

● Für die Schwalbacher Tafel sucht die Evangelische Familienbildung Main-Taunus dringend ehrenamtliche Fahrer und Beifahrer. Außerdem hat sie für den Einsatz bei der Tafel zudem ab sofort zwei Stellen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (Bufdi) zu besetzen.

neue Erfahrungen zu sammeln und sich sozial zu betätigen. Voraussetzungen für die Arbeit bei der Tafel sind Hilfsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Offenheit – und natürlich die Bereitschaft, mit anzupacken. Zudem ist ein Führerschein Klasse III auch für die Bufdi-Stelle notwendig.

Wer sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit als Fahrer oder

Beifahrer oder die Bufdi-Stelle bei der Tafel interessiert, kann sich gerne an Cornelia Zimmermann Müller, Leiterin der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus unter der Telefonnummer 560156 oder per E-Mail an czm@dekanat-kronberg.de wenden. Weitere Informationen zur Arbeit der Tafel gibt es unter www.tafel-schwalbach.de im Internet. **red**

Herzlichen Dank



Hans Mank
† 1.6.2018

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise entgegen brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben. Danke, für die vielen Spenden an die Frankfurter Stiftung für krebskranke Kinder und Herrn Kahle für seine tröstende Trauerrede.

Edith Schneider
im Namen aller Angehörigen

Schwalbach am Taunus, im Juli 2018

In der Ginnheimer Straße

Mähroboter gestohlen

● In der Nacht zu Donnerstag haben ein oder mehrere Diebe einen Mähroboter im Wert von über 600 Euro aus einem Garten in der Ginnheimer Straße gestohlen.

Um den eigenständig mähenden Rasenmäher des Herstellers „Worx Landroid“ zu entwenden, müssen die Täter den Zaun, der das Grundstück umgibt, überstiegen haben. Hinweise zu der Tat nimmt die Ermittlungsgruppe in Eschborn unter der Rufnummer 9695-0 entgegen. **pol**

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91



Gabriele Vöth
Fachgeprüfte
Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96/14 46



Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: **06196 / 95 2345-0**

Ökumenische Diakoniestation

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon 06196/95475-0
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
Telefon 06196/5617478
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr



Schwalbacher Spitzen

Nur Verlierer

Wer hätte das gedacht? Der Prozess wegen einer mutmaßlichen Gruppenvergewaltigung auf dem „Schiffspielplatz“ läuft auf einen Freispruch heraus und wenn man die seit Monaten dauernde Verhandlung vor dem Frankfurter Landgericht verfolgt, ist plötzlich gar nicht mehr klar, wer hier wen missbraucht hat. Die merkwürdige Wendung vor Gericht könnte auch das

nicht minder merkwürdige Verhalten der Polizei erklären, die den Vorfall aus dem Jahr 2011 jahrelang unter der Decke hielt. Vielleicht wäre es tatsächlich besser gewesen, wenn er dort geblieben wäre: Denn in diesem Gewirr aus Beschuldigungen, psychischen Störungen, asozialen Verhalten und sexuellen Trieben kann die Wahrheit wahrscheinlich nie gefunden werden. Ganz gleich wie der Prozess ausgeht: Am Ende werden nur Verlierer übrig bleiben.

Mathias Schlosser

Sommertreff-Reihe lädt zu Livemusik auf dem Marktplatz ein

Open-Air-Saison ist gestartet

Am vergangenen Donnerstag startete bei bestem Wetter die diesjährige Sommertreff-Reihe auf dem unteren Marktplatz. Unterm Pavillon am Brunnen spielte Sänger „Enzo“.

Routiniert sorgte er mit seinen Schlagern für Stimmung rund um den Marktplatzbrunnen. Zum Auftakt der Open-Air-Konzerte waren die Bierischgarnituren gut gefüllt und mehrere hundert Schwalbacher genossen die Musik und den lauen Sommerabend. Die Bewirtung hatte der BSC Schwalbach übernommen.

Bis 2. August lädt die Kulturkreis GmbH jeden Donnerstag von 19 bis 22 Uhr zu einem geselligen Beisammensein mit Livemusik bei freiem Eintritt ein. Morgen spielt die Band „Go West“ Country, Oldies und Rock. Für die Bewirtung sorgt der FC Schwalbach. Die Schwalbacher Band „Too Young To Rust“ steht

am 12. Juli auf der Bühne, während die Feuerwehr für Speisen und Getränke sorgt.

Am 19. Juli bestreiten „Blind Foundation“ und Schwalbacher Schwimmclub den Sommertreff. Rock und Pop von „Covermind“ gibt es am 26. Juli zu hören. Dann sorgen der Eintracht Fanclub und der Jazzclub für das leibliche Wohl. Zum Abschluss der Sommertreff-Reihe treten am 2. August die „Wunderfrolleins“ mit Musik aus den 50er- und 60er-Jahren auf. Um die Bewirtung kümmert sich der TCC Pinguine.

Ein weiterer Höhepunkt ist in diesem Jahr das Open-Air-Theater am Freitag, 10. August, um 20.30 Uhr auf dem „alten Schulhof“ hinter dem Haus der Vereine. Hier präsentiert die Dramatische Bühne Frankfurt mit „Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“ ein Spiel voller Verstellung und doppeltem Boden. Doch alles ist „aus reinem Herzen“ erzählt. red



Gut besucht war der untere Marktplatz am vergangenen Donnerstag zum Auftakt der Sommertreff-Reihe mit Sänger „Enzo“. Foto: Edel

Alter Birnbaum am Vieregötterstein wurde erneut angebrannt

Jugendliche zündeln

Am vergangenen Freitagabend brannte erneut der alte Birnbaum am Vieregötterstein. Die Ausbreitung des Brandes konnte Dank eines aufmerksamen Zeugens verhindert werden.

Verdächtig machten sich drei Jugendliche, als diese wegrannten, nachdem sie den Spaziergänger erblickten. Unmittelbar danach fing der Birnbaum am Vieregötterstein erneut Feuer und der Zeuge verständigte die Feuerwehr, die durch Löscharbeiten einen Übergang der Flammen auf weitere Bäume und Sträucher verhindern konnte. Nach den drei Jugendlichen, zu denen Personenbeschreibungen vorlie-

gen, wird nun gefahndet. Wer Hinweise zu den Identitäten der Brandstifter geben kann, wird gebeten sich bei der Kriminalpolizei in Hofheim unter der Telefonnummer 06192/2079-0 zu melden. Folgende Hinweise zu den Personen liegen vor: drei männliche Personen im Alter zwischen 18 und 20 Jahren, etwa 1,80 Meter groß. Alle trugen einen Bart, waren dunkel gekleidet und hatten laut Polizei ein südlicherer Erscheinungsbild. Zwei Personen waren schlank, der Dritte fiel durch seine dickliche Statur auf. Bereits am 21. Mai brannte der alte Birnbaum schon einmal. Ob es sich um dieselben Täter handelt wird zurzeit ermittelt. pol

Kleinanzeigen

Ehepaar sucht 3- oder 4-Zi.-Eigentumswohnung, Erdgeschoss mit Terrasse und Garten in Schwalbach oder Umgebung. Tel. 0172/6801491

4,5-Zi.-EG-Wohnung in Schwalbach, 119 qm, Terrasse, Gäste-WC, Tageslichtbad, Garten, EBK möglich, Kellerraum, Stellplatz, barrierefrei, KM EUR 1.100,-, 3 MM Kautions, NK. EUR 270,-, 80 HK., Tel. 0157/31729668

Als Lagerfläche, Hobbyraum o.ä. nutzbare Gewerberäume in Alt-Schwalbach ab sofort zu vermieten. Ca. 60 qm Nutzfläche, ebenerdig begehbar (keine Paletten-Lagerung möglich), separates WC, Miete EUR 195,-, NK. EUR 30,-/Monat pauschal, Kautions 3MM. Tel. 07223/944314

Alle Termine bis Dezember

Schwalbacher Terminkalender

Der neue Schwalbacher Terminkalender ist da und wird mit dieser Ausgabe der Schwalbacher Zeitung verteilt.

Das Faltblatt enthält alle öffentlichen Termine von Vereinen und Arbeitskreisen, der Stadt, der Kulturkreis GmbH in Schwalbach von Juli bis Dezember 2018. Wer keinen Terminkalender erhalten hat, kann sich unter der Telefonnummer 848080 im Verlag melden. Exemplare liegen auch im Bürgerbüro und im Rathaus aus. red

Brandmeldeanlage ausgelöst

Kühlschrank war defekt

Der Löschzug der Feuerwehr Schwalbach wurde in der Nacht zum Donnerstag vergangener Woche zu einem Unternehmen in die Straße „Ober der Röh“ alarmiert, bei dem die automatische Brandmeldeanlage ausgelöst hatte.

Die Erkundung ergab, dass das Gebäude tatsächlich verwaist war. Ursache war ein defekter Kühlschrank, den die Feuerwehr abschaltete und ins Freie brachte. Abschließend wurde in dem Gebäude die Fenster geöffnet und nach Personen gesucht. ffw



Mit eindringlichen Worten warb der Schwalbacher Europaabgeordnete Thomas Mann (Mitte) bei einer Veranstaltung der Schwalbacher CDU dafür, sich gemeinsam für Europa stark zu machen und den populistisch-nationalistischen Strömungen die Stirn zu bieten. Foto: CDU

Voller Saal und viel Optimismus beim europäischen Abend der CDU mit MdEP Thomas Mann

Gemeinsam für Europa werben

Zum Thema „Macron: Europäischer Visionär – Was haben wir Deutschen davon?“ hatte die Schwalbacher CDU Ende Juni zu einem Austausch mit dem Schwalbacher Europaabgeordneten Thomas Mann ins Bürgerhaus eingeladen.

Dass die Zukunft Europas auch die Schwalbacher bewegt, war dabei schon auf den ersten Blick erkennbar. Im Gruppenraum 7+8 blieb fast kein Stuhl

unbesetzt und die 40 Anwesenden diskutierten lebhaft über ihre Vorstellungen zur Wiederbelebung und Fortentwicklung der europäischen Idee.

Mit eindringlichen Worten warb nicht zuletzt Thomas Mann dafür, im privaten Umfeld ebenso wie in der Öffentlichkeit gemeinsam für Europa zu werben und den populistisch-nationalistischen Strömungen die Stirn zu bieten. Vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Debatten in der

Flüchtlings- und der Euro-Frage betonte er die Bedeutung einer europäischen Lösung und zeigte auf, weshalb mit Macron und Merkel die wichtige deutsch-französische Achse in Europa zukünftig wieder stärker in den Vordergrund rücken sollte.

Begleitet wurde der Abend kulinarisch auch dieses Mal wieder durch Weinhandler Francois Jacoulot aus Bad Soden, der diverse Weine und Käsesorten aus seinem französischen Heimatland reichte. red

SPD und FDP wollen Bürger für Umweltproblematik sensibilisieren – Anfrage im Parlament

Für weniger Müll aus Plastik

Angesichts der weltweiten Belastung der Umwelt durch die Nutzung von Plastikmaterial haben die SPD sowie die FDP-Fraktion einen Prüfantrag gestellt, um zu klären, inwieweit der Gebrauch von Plastikartikeln in Schwalbach vermindert oder zumindest eingeschränkt werden kann.

„Unsere Ozeane versinken im Plastikmüll. In den Meeren schwimmt ein 150 Millionen

Tonnen schweres Umweltproblem: Plastik. Das globale Problem des Plastikmülls muss auch lokal angegangen werden“, sagen die Fraktionsvorsitzenden Hartmut Hudel (SPD) und Stephanie Müller (FDP). Jeder Einzelne könne seinen Beitrag leisten, damit Plastikmüll nicht oder sehr viel weniger anfällt. Man müsse nicht abwarten, bis nationale oder besser noch internationale Lösungen gefunden und umgesetzt werden.

Das Problem der Vermüllung durch Plastik betrifft den beiden Fraktionen zufolge alle. Damit seien auch alle gefordert, einen Beitrag zur Vermeidung zu leisten. Wie das geschehen kann, ist Gegenstand der Anfrage von SPD und FDP. „Ziel unserer Anfrage muss sein, herauszufinden, was wir in Schwalbach tun können, damit die Umwelt sauberer wird“, begründen Hartmut Hudel und Stephanie Müller ihre Initiative. red

REINIGUNGSKRÄFTE m/w gesucht!
Für ein Bekleidungsunternehmen im Main-Taunus-Zentrum suchen wir zuverlässige Reinigungskräfte m/w.
AZ Mo. – Sa. 7.30 – 9.15 Uhr.
Sie haben Interesse?
Rufen Sie uns an: 06181/1800590 oder senden Sie uns Ihre Bewerbung: bewerbung@tepas-service.de

Becker | Sennhenn | Schuster
2000 - 2013
Rechtsanwälte
Otto-Volger-Straße 5
65843 Sulzbach/Ts.
0 61 96 / 7 46 15
0 61 96 / 75 83 18
kanzlei@rhein-main-anwalt.de
www.rhein-main-anwalt.de
kompetent | engagiert | persönlich | ganz in Ihrer Nähe

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE
Frankfurt-Kalbach, Frischezentrum, Am Mariensbrunn
Sa., 07.07.18 14 – 18.30 Uhr
So., 08.07.18 10 – 16 Uhr
Sa., 07.07.18 Frankfurt-Höchst, 08 – 14 Uhr
Do., 12.07.18 Jahrhunderthalle, Parkplatz B, Pflanzengasse
Di., 10.07.18 Eschborn, 08 – 13 Uhr
Mann Mobilia, Camp Phoenix, Ely-Beinhorst-Straße 3
Weis: 06195/901042 | www.weiss-markte.de

Barankauf PKW und Busse
In jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

fight-sport
Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung.
Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihre Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.
Tai Fu Schulungszentrum Marktplatz 7 (Eingang Avallilastraße) Telefon 06196 - 5614626 www.taifu.de kontakt@taifu.de

„Zum Forsthaus“
Spezialitätenrestaurant
Steak- und Balkanspezialitäten
Inh. Familie Bubic
Gartenstraße 4a • 65824 Schwalbach a. Ts.
Tel. 06196 / 9998544
www.forsthaus-bubic.de • info@forsthaus-bubic.de
geöffnet von 11.30 - 14.30 Uhr und 17.30 - 24.00 Uhr
Küche bis 22.00 Uhr geöffnet
Dienstag Ruhetag
Vom 16.7. bis 3.8.2018 haben wir geschlossen, ab dem 4.8. sind wir wieder für Sie da.
Wir wünschen unseren Gästen schöne Ferien.



BMX-Camp in den Sommerferien auf dem Dirtbike-Parcours an den Sportplätzen

Viel Spaß auf zwei Rädern

● **In den Ferien kann man sich in Schwalbach wieder auf das BMX-Rad schwingen und auf dem Parcours an den Sportplätzen trainieren. Spaß haben, fachsimpeln, Würstchen grillen und neue Techniken auf zwei Rädern ausprobieren.**

Anton Wünscher und Till

Volkmer, selbst erfahrene Köner auf zwei Rädern, geben vom 16. bis 20. Juli Tipps und sie achten darauf, dass am Sportmaterial wirklich alles in Ordnung ist, auch die Helme. Anmelden muss man sich zum BMX-Sommerncamp nicht und auch Anfänger sind eingeladen, die Strecke auszuprobieren. Wer fahren will, benötigt al-

lerdings nicht nur ein Fahrrad, sondern auch einen Helm.

Los geht es ferienverträglich morgens um 10 Uhr. Es wird auch mal gemeinsam gegrillt - und Schluss ist spätestens, wenn die Sonne untergeht. Weitere Informationen gibt es bei Anton Wünscher per E-Mail an anton.wuenscher@gmail.com. **red**

14-jährige Schwalbacherin erreichte zweiten Preis beim Bundes-Musikpreis in Bruchsal

Hervorragend am Akkordeon



Voller Stolz präsentierte Dani Klieber ihr Vize-Meisterstück beim „Soiree“-Konzert des Sulzbacher Akkordeonclubs. Foto: Schöffel

● **Die Schwalbacherin Dani Klieber erspielte sich beim 14. Bundes-Musikpreis für Akkordeon einen zweiten Preis.**

„Wir hören jetzt ein Solo“, kündigte der Vorsitzende des Sulzbacher Akkordeonclubs, Hans-Joachim Schiller, jüngst beim „Soiree“-Konzert im Sulzbacher Bürgerzentrum an und stellte dabei die Solistin Dani Klieber vor. Sie hat Anfang Juni beim Bundesentscheid in Bruchsal mit schwierigen Originalkompositionen aus dem erst 2016 veröffentlichten Album „Akkordeon Update 2.0“ den zweiten Platz errungen hat.

„Sie ist sozusagen eine deutsche Vizemeisterin und hat sich unter 17 Teilnehmern in der Kategorie „Solo Standardbass“ mit 42 von 50 Punkten durchgesetzt“, sagte Hans-Joachim Schiller voller Stolz. „Das Prädikat ‚hervorragend‘ ist das Höchste, was man bekommen kann. Das haben nur 20 Prozent aller Teilnehmer geschafft“, berichtete Dirigentin Birgit Heyne, die die 14-jährige Dani Klieber seit acht Jahren unterrichtet. **gs**



Petra Höpfl hat bei „Kuchen Art“ am Marktplatz das Fairtrade-Regal neu gestaltet. Foto: Schlosser

Schwalbacher Fairtrade-Regal hat einen neuen Standort – Faire Produkte jetzt bei „Kuchen Art“

„Das Geld kommt wirklich an“

● **Das Schwalbacher Fairtrade-Regal hat einen neuen Standort: Seit Montag gibt es eine Auswahl an fair gehandelten Produkten bei „Kuchen Art“ am Marktplatz.**

Inhaberin Petra Höpfl hat das Regal übernommen, dass die Schwalbacherin Connie Borsdorf bisher im Bastelgeschäft Schließmann betrieben hat. Bei „Kuchen Art“ werden die Produkte in einem hübschen Regal präsentiert und laden ein, sich mit fairem Handel zu beschäftigen.

Im Angebot sind natürlich die Klassiker, wie Kaffee und Schokolade. Darüber hinaus gibt es verschiedene Süßigkeiten, Tees, Zucker, Honig, Reis, Wein, getrocknete Früchte und

vieles mehr. Alle Produkte tragen das offizielle Fairtrade-Siegel und haben teilweise Bio-Qualität.

„Das Ziel des fairen Handels ist es, die Lebensbedingungen von Produzenten in Entwicklungsländern zu verbessern. Das geschieht durch gerechte Preise, die Vorfinanzierung der Produkte, langfristige Abnahmeverpflichtungen, Bildungsmaßnahmen sowie durch die Unterstützung des Genossenschaftswesens“, erläutert Connie Borsdorf, die sich seit vielen Jahren mit fairem Handel befasst.

Das größte Problem der Erzeuger in den Entwicklungsländern ist, dass sie in der Regel gezwungen sind, ihre Produkte an Zwischenhändler zu verkaufen,

die ihnen jedoch nur ausbeuterische Preise bezahlen. „Das sind dann die extrem günstigen Waren, die wir in Kaufhäusern und Supermärkten kaufen können“, sagt Connie Borsdorf. Produkte mit dem Fairtrade-Zeichen sind zwar etwas teurer, dafür könne die Organisation aber auch garantieren, dass die Erlöse tatsächlich bei den Bauern ankommen.

Connie Borsdorf fordert alle Schwalbacher auch, in Zukunft besser zu fair gehandelten Produkten zu greifen: „Mit Ihrem Einkauf setzen Sie ein Zeichen gegen die ausbeuterischen Strukturen des Welthandels. Sie können benachteiligte Produzenten unterstützen, ohne selbst gleich Entwicklungshelfer werden zu müssen.“ **MS**

Staatsanwalt der Auschwitz-Prozesse war zu Gast im Bürgerhaus Schwalbach – AES-Schüler stellten viele Fragen

Labyrinth des Schweigens über Auschwitz

● **Am Sonntag jährte sich der Todestag des Generalstaatsanwalts während der Frankfurter Auschwitz-Prozesse ab 1963, Fritz Bauer, zum 50. Mal. Angesichts dieses Jahrestages war es Bürgermeisterin Christiane Augsburger – selbst ehemalige Justizangestellte – und dem Jugendbildungswerk ein Anliegen, den Zeitzeugen Gerhard Wiese mit Schülern der Oberstufe der Albert-Einstein-Schule (AES) ins Gespräch kommen zu lassen.**

Gerhard Wiese war als einer von drei damals jungen Staatsanwälten von Fritz Bauer mit dem Verfassen der Anklageschrift betraut worden und war im Prozess Mitglied der Anklagevertretung. Die Verfahrensunterlagen und Tonbandaufnahmen des ersten Frankfurter Auschwitz-Prozesses wurden im vergangenen Herbst in das

UNESCO-Weltdokumentenerbe aufgenommen.

Der Vormittag begann mit einer kurzen thematischen Einführung durch Gottfried Köbller, den stellvertretenden Direktor des Fritz-Bauer-Instituts. Im Anschluss wurde der Spielfilm „Im Labyrinth des Schweigens“, der die Vorgeschichte der Frankfurter Auschwitzprozesse thematisiert und in dessen Drehbuch auch die Erinnerungen Gerhard Wieses eingegangen waren, gezeigt. Etwa 100 Schüler aus sechs Oberstufenkursen der AES waren gekommen, um einen der letzten lebenden unmittelbar beteiligten Zeitzeugen zu erleben.

Außerdem saß auf dem Podium Werner Renz, ein ehemaliger Mitarbeiter des Fritz-Bauer-Instituts, der sich wie kaum ein anderer mit der Geschichte des Frankfurter Auschwitzprozesses beschäftigt hat. Die Moderation übernahm Achim Lürtzener.

ner vom Jugendbildungswerk.

Die Schüler waren in ihrem Wissensdurst kaum zu bremsen und nahmen die Gelegenheit zum Austausch gerne und vielfach wahr. Ob es denn Reue seitens der Angeklagten gegeben habe, wollte ein Schüler wissen. „Nein, lediglich Bedauern allgemeiner Art, aber kein individuelles Schuldeingeständnis“, meinte Gerhard Wiese.

Wie denn der Prozess in der Bevölkerung aufgenommen worden sei? Gerhard Wiese zufolge war dem Großteil der bundesdeutschen Bevölkerung die Aufarbeitung der NS-Vergangenheit Anfang der 60er-Jahre mehr oder weniger gleichgültig. Heutzutage sei das Interesse deutlich stärker als damals. Werner Renz ergänzte, es habe immerhin einige Lehrkräfte gegeben, die als Beobachter zu den jeweiligen Prozesstagen mit ihren Schulklassen erschienen seien.

„Was war eigentlich ihr Ziel seinerzeit und haben Sie dieses erreicht?“, fragte ein weiterer Schüler. „Es ging uns darum, die Verbrechen des ‚Dritten Reiches‘ aufzuklären und darum, dass sich die gesamte Bevölkerung mit der deutschen Vergangenheit auseinander setzen sollte“, erklärte Gerhard Wiese.

Werner Renz wusste, dass Auschwitz lange Zeit „einfach ein blinder Fleck im Bewusstsein der Deutschen“ war. Es habe beispielsweise über viele Jahre überhaupt keine Literatur über die Vernichtungslager in deutscher Sprache gegeben.

„Wie haben Sie selbst auf die Zeugenberichte reagiert, als Sie erstmalig damit konfrontiert wurden“, lautete eine andere Frage. Gerhard Wiese antwortete: „Direkt nach dem Krieg hielt ich die Berichte von den befreiten KZs selbst noch für sowjetische Propaganda und wollte sie nicht für wahr halten. Dann aber haben mich die Dinge teilweise auch sehr berührt. Man muss aber als Mensch lernen, mit den Berichten von Gräueltaten umzugehen, und bei mir trat nach und nach eine Art ‚Gewöhnungseffekt‘ ein, der dafür sorgte, dass ich mit den Dingen besser umgehen konnte und den eigenen Alltag auch angesichts aller Schandtaten weiter bewältigen konnte.“

Zum Schluss war es Gerhard Wiese wichtig, die Intention seiner Vorträge vor Schülern klar zu machen: „Wir alle haben als Nachgeborene eine Mitverantwortung bezüglich der Frage: Wie gehen wir mit unserer Geschichte um?“ Als Schlusspunkt der Veranstaltung setzte Achim Lürtzener passenderweise ein Zitat Fritz Bauers: „Wir können aus der Erde keinen Himmel machen, aber wir können dazu beitragen, dass die Erde nicht zur Hölle wird.“ **red**



Anlässlich des 50. Todestages von Fritz Bauer diskutierten (von links) Werner Renz, Christiane Augsburger, Gerhard Wiese, Achim Lürtzener und Gottfried Köbller mit Schülern der Oberstufe der AES. Foto: AES

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____
Vorname: _____
Alter: _____
Straße: _____
Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift



A Augenoptik

■ **Optik Knauer e.K.**, Brillen, Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25 Tel. 26730
www.optik-knauer.de

A Autoglas

■ **Autoglas Mobil Eschborn** Tel. 41010
staad. gepr. Fachwerkstatt
Verkauf, Lieferung, Montage
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

A Auto-Gutachten

■ **Ing.-Büro Wüschner** Tel. 1605 + 0177-2148496
A.-Damaschke-Str. 19 - Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion
■ **Sach-Verständigen-Stelle** 069/606086-0
für Kfz.-Gutachten Technik und Controlling GmbH
Westerbachstraße 134, Sossenheim
kontakt@svs-gutachten.de

A Autohäuser

■ **Autohaus Schwalbach GmbH** Tel. 3001
Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service - Neu- und Gebrauchtswagen
www.autohaus-schwalbach.de
■ **Autohaus Ziplitzki GmbH** Tel. 1054
Hardtbergstraße 37a - Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glasschäden
Renaultziplitzki@aol.com
■ **KFZ-Technik Autohaus Schulz** Tel. 85270
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
Sulzbacher Straße 43, 65824 Schwalbach

A Auto-Unfallhilfe

■ **Eggenweiler GmbH**, Am Flachsacker 1 3121
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-
Füllstation, Mietwagen.
Homepg: www.eggenweiler.de
E-Mail: info@eggenweiler.de

B Bausparen und Versicherungen

■ **Detlef Roßbach** Tel. 5028930
BHW Postbank Finanzberatung
Oberriedbacher Weg 25, Sulzbach

B Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ **Moos & Söhne GmbH & Co. KG** Tel. 5086-0
Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2
Fax 83141
www.moos-baustoffe.de
info@moos-baustoffe.de

B Buchhaltung

■ **Klewe Verwaltung und Beratung** .. Tel. 5036-40
Finanz- und Lohnbuchhaltung, Fax 5036-42
Datenerfassung, Büro-Organisation
www.klewe.com

C Computer

■ **Complete GmbH** Tel. 069/34812445
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com
■ **IT-Service Ingo Baumann** Tel. 0173/3071397
Friedrich-Ebert-Str. 88 - Beratung - Verkauf -
Dienstleistungen - Netzwerke - Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: ingobaumann@ingobaumann.de

C Copyshops/Drucksachen

■ **Copy & Print, Bürobedarf von A-Z** Tel. 83805
Mühl GbR Fax 533079
Sulzbacher Straße 6

D Dachdecker

■ **Freund & Staudt** Tel. 7666015
Bedachungen GmbH Fax 7666013
Dachdeckerarbeiten aller Art
Am Brater I

E Elektroinstallationen

■ **Elektro Albat**, Bahnstraße 8 85102
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und
Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen
■ **Elektro-Kollmann**, Anlagenbau - 1374
Reparaturen - Antennenbau - Elektro-Geräte
■ **Karsten Schmieg**, Elektrotechnik 888227
ElB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24-h-Service

E Energieberatung

■ **eta-Plus Energieberatung** Tel. 5241215
Energetische Altbauanalyse, Fax 5241213
Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

E Essen auf Rädern

■ **Menüservice apetito AG** Tel. 06192/207730
Im Auftrag von Fax 05971/80208055
„Deutsches Rotes Kreuz -
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“

E Europa

■ **Thomas Mann**, Europaabgeordneter Tel. 85279
Württembergischer Straße 11 Fax 888010
www.mann-europa.de

TELEFON Service

F Fahrräder

■ **Fahrrad-Storck** 069/97843194
Fahrräder, E-Bikes, Reparaturen, Hol-/Bringservice,
Inspektion (€ 48,00) - www.fahrrad-storck.de

F Fahrschulen

■ **Fahrschule Stefan Meister** 061/963644
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach/Ts. oder 06196/71133
Anmeldung: Di. und Do. von 18 bis 19 Uhr
www.fahrschule-meister.de

F Farben + Tapeten

■ **Farben Wandel**, Am Flachsacker 30 Tel. 86379
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge Fax 3333
E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

F Fliesenverlegung

■ **bht Bäder + Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Reparatur und Wartung Fax 568630
für Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro
■ **Lorenz Fliesenverlegung** Tel. 568310
Fliesen, Platten, Mosaik - Naturstein
Reparaturservice

F Friseur

■ **Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio** 6524638
Gartenstraße 20
■ **Friseur-Salon Nuran**, Marktplatz 26 83507
Damen + Herren

F Fußpflege

■ **Dolores Lopez** Tel. 0179/7263871
mobile Fußpflege und 069/582086
■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege - 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

G Garten- + Landschaftsbau

■ **Gartenbau Uwe Scherer** Tel. 533104
Gartenstr. 24 Fax 85606
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten
■ **PAX** Tel. 9505940
Sicherheits- und Service GmbH Fax 9505949
Gartenpflege, Neuanlagen, Pflaster- und Zuanarbeiten
pax-sicherheit@t-online.de

G Glasereien

■ **Glaserei Schneider**, Gartenstraße 19 Tel. 86798
Verlagungen, Fenster, Fax 81935
Rolläden, Duschcabine, Spiegel nach Maß
glaserei-schneider@t-online.de
www.glaserei-schneider.de

H Hörgeräte

■ **Hörgeräte Mühle** Tel. 6521770
Hörgeräte, Hörtests, individueller Gehörschutz
Marktplatz 30
info@hoergeraete-muehle.de

I Immobilien

■ **Adler Immobilien**, Verkauf, Vermietung, ... 560960
Bewertung - Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
www.adler-immobilien.de
■ **G&K Immobilienberatungs GmbH** Tel. 767749
Immobilienvermittlung, Vermietung,
Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
www.immobilien-machen-freude.de
info@guk-immo.de
■ **Haus & Grund** Tel. 069/78800120
Umfassende Beratung Fax 069/34058943
rund um Ihre Immobilie
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de
■ **M. Klotzbach** 069/347878
Immobilien, Hausverwaltungen
Sossheimer Riedstraße 16b, 65936 Frankfurt
m.k.immobilien@online.de
■ **Manfred Kuhfuß, IVD** 069/3140260
Vermietung - Verkauf - Verwaltung - www.kuhfuss.de
■ **Christoph Samitz Immobilien** Tel. 43778
Ihr Immobilienmakler vor Ort Fax 43710
www.csimakler.de

I Installationen/Isolierung

■ **Kai-Uwe Abel**, Meisterbetrieb Tel. 568118
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Fax 568101
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst - uweabel@aol.com
■ **Anton Benedick**, Meisterbetrieb Tel. 82855
Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasser- Fax 84564
installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
www.benedick.de
■ **bht Bäder + Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen, Fax 568630
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
www.bht-eschborn.de
■ **Freund Heizung-Sanitär** Tel. 7666010
Spengler GmbH, Am Brater I Fax 7666019
Heizung - Sanitär - Spenglerlei - Dachrinnenservice
■ **Ott-Haustechnik**, Meisterbetrieb Tel. 85155
Heizung, Solar, Sanitär, kompl. Bäder, Fax 86718
Spenglerlei, Kundendienst - Notdienst - Wartung

K Kanalarreinigung

■ **Kanal Fay**, Adolf-Damaschke-Straße 12 88970
Rohrreinigungs-Service GmbH
24-Stunden-Service - Kanalsanierung
Gruben- u. Fettscheiderentleerung

K Kosmetik- und Nagelstudios

■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege - 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9
■ **Anke Weltermann-Schneider** 0172/6906225
Lauenburger Straße 20
Staatl. geprüfte Kosmetikerin, auch Naturkosmetik

K Kunsthandel + Kunsthandwerk

■ **Galerie Bild und Rahmen** Tel. 82121
Zeitgenössische Internationale Kunst, Fax 888773
Einrahmung in eigener Werkstätte,
Wiesenweg 12

L Logopädie/Sprachtherapie

■ **Logopädische Praxis** Tel. 882460
K. Schröter-Frey, Logopädin, Fax 882462
Hauptstraße 8a, privat/alle Kassen,
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und
Schluckstörungen
■ **Logopädische Privatpraxis** Tel. 5252699
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M Maler + Tapezierer

■ **Armin Nagel GmbH** Tel. 06173/65903
Malerfachbetrieb Fax 06173/323373
Preiswert, sauber, schnell. Fassadengestaltung,
Tapezierarbeiten, Teppichboden, Fertigparkett
■ **Malermeister Thomas Scheel** Tel. 024338
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Mobil 0177/3117702
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

M Markisen

■ **Markisen-Ostern** 81310
Friedrich-Stoltz-Str. 4a

M Möbel

■ **Möbel Sachs GmbH** Tel. 86031+32
Berliner Straße 29 Fax 86037
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio,
Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
info@moebel-sachs.de

M Musikschulen

■ **Jugendmusikschule 1976 e.V.** Tel. 82470
Schwalbach a. Ts., Marktplatz 9
www.jugendmusikschule1976.de
■ **Musikschule Taunus** 06173/66110+640034
Öffentliche Musikschule im VDM
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule

P Parkettverlegung

■ **Parkett-Sauer seit 1987** Tel. 7666880
Parkett, Dielen, Laminat, Kork -
verlegen, schleifen, lackieren, ölen, intensiv reinigen -
Vor-Ort-Beratung/Verkauf -
E-Mail: info@parkett-sauer.de
■ **SJ-Parkett**, Fertig-Parkett, Tel. 882450
Massiv-Parkett, Verlegung, Mobil 0170/5324239
Sanierung, Verkauf
E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

P Partyservice

■ **Pizzeria „Trastevere im Schwanen“** Tel. 82275
Hauptstraße 21
Pizza zum Abholen und Lieferservice, Mittagstisch
www.pizzeria-trastevere.de

P Pflegedienste

■ **AWO-Sozialstation** Tel. 06196/888011
Betreuung von an Demenz erkrankten 06190/45130
Personen, Fahrdienste, MSHD 06190/71160
■ **ASB - Arbeiter Samariter Bund** Tel. 504022
Hausnotruf, Fahrdienst, Essen auf Rädern,
Leistung aus Leidenschaft
■ **Mobiles Pflegeteam Schwalbach** .. Tel. 8834599
Anela Jovanovic Mobil 0172/1030194
Am Sulzbacher Pfad I
■ **Ökumenische Diakoniestation** Tel. 95475-0
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung in Ihrem Zuhause
■ **Sozialzentrum Eschborn und** Tel. 7676404
Schwalbach, und 06173/640036
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege,
24 Std. Pflege, ambulante Pflege

P Polstereien

■ **Polsterei Petkovic** Tel. 7769902
Polsterei und Raumausstattung
Bahnstraße 10 - www.polsterei-dekoration.de

R Rasenmäher + Gartengeräte

■ **Reiner Hart GmbH** Tel. 1046
Schulstraße 9 - Verkauf, Verleih, Reparatur, Fax 1329
Kfz-/Schlosser-Meister

R Raumaussattung

■ **Raumaussattung Eisenbrandt** Tel. 42618
Polsterei, Gärten, Bodenbeläge, Fax 483422
Sonnenschutz, Insektenschutz

R Rechtsanwälte

■ **Eschborn Rechtsanwälte** Tel. 06173/9398760
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter, Hauptstr. 332,
65760 Eschborn - www.eschborn-rechtsanwaelte.de
■ **Kellersmann Rechtsanwälte** Tel. 81096
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt und Notar; Fax 3642
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt
Marktplatz 9
■ **Enrico Straka** Tel. 848473
Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Fax 848477
Unfallrecht
Altkönigsstraße 2
www.rechtsanwalt-straka.de

R Reisebüros

■ **Reisebüro Kopp**, Lufthansa City Center 88989-60
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
www.komm-reisen.de
■ **Selected Travel Reisecafé** Tel. 8840033
Touristik, Firmendienst - Schulstraße 14 Fax 8840037
www.selected-travel.de
dirk.kattendick@selectedtravel.de

R Rollläden

■ **Alfred Müller KG**, Taunusstr. 7 1483
Fenster, Türen und Sonnenschutz

S Schlossereien

■ **J. Hasselbach u. Sohn GmbH** 85564
Salzbornstr. 8
■ **Roger & Scheu Metallbau GmbH** 759396
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
Wiesenstraße 10, 65843 Sulzbach
www.rogerscheu.de

S Schmuck

■ **Schmuck + Edelsteine Karaiskos** 9509230
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42

S Schreinereien

■ **Michael Graf** Büro 888047
Möbel- und Bauschreinerei Werkstatt 888508

S Schuhmacher

■ **Elshout**, Schuhmacherei Tel. 73955
Schlüssel-Notdienst, Mobil 0171/4005499
Reinigungsannahme - Hauptstraße 27, Sulzbach
www.schuhmacherei-sulzbach.de

S Steuerberater

■ **Dietrich M. Reimann** Tel. 503820
Berliner Straße 27, Schwalbach Fax 82678
info@steuerberater-reimann.de

S Steuerberatung Expatriates

■ **Basten GmbH Steuerberatung** Tel. 500215
Expatriates - Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell I
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

T Tankstellen

■ **Steier's freie Tankstelle** Tel. 1244
Sulzbacher Straße 43 Fax 83398

T Taxiruf und Fahrdienste

■ **Michael Volland** Tel. 82080
Nah- und Fernfahrten
taxi@hallo.ms

T Telefon und Internet

■ **BCC Telecom** Tel. 2027715
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Frankfurter Straße 63 - 69, Eschborn

W Wildprodukte

■ **Steier's Feinschmeckertankstelle** Tel. 1244
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr Fax 83398
Sulzbacher Straße 43
www.gebr-steier.com

W Winterdienst

■ **PAX Sicherheits- und Service-GmbH** 9505940
Zuverlässige u. schnelle Beseitigung von Schnee u. Eis



Schulfest zum Ende des Schuljahres an der Albert-Einstein-Schule

Viele Attraktionen

● In der Albert-Einstein-Schule (AES) wurde am vorletzten Schultag das Schulfest veranstaltet, das mit vielen unterschiedlichen Angeboten eine große Zahl von Besuchern anlockte.

Klassen aller Stufen bereiten im Vorfeld die Attraktionen des Nachmittags vor. Neben der Verpflegung, bestehend vor allem aus dem Kuchenbuffet und Grillständen, wurden auch viele verschiedene interaktive Spiele geboten. So beispielsweise das Bowling der Klasse 9a oder die Montagsmaler, organisiert von der Klasse 6a. Daneben wurden vor allem die kleineren Gäste von Angeboten, wie Kinderschmin-

ken und Karaoke unterhalten. Die Intensivklasse der AES bot in diesem Jahr einen Einblick in die Vielfalt ihrer Schüler an, und lud ihre Besucher dazu ein, ihre Namen in den verschiedenen Sprachen schreiben zu lassen, die in der Klasse gesprochen werden, wie beispielsweise auf Koreanisch oder Russisch.

Neben dem Verkauf der Schulkollektion konnte auch die eigens von den Schülern geschriebene Zeitschrift „Albert“ erworben werden, in der über die aktuellen Projekte der Schule berichtet wird.

Alle Einnahmen werden nun der Vorfinanzierung des Abfalls für das nächste Jahr zu Gute kommen.

Konzert der Musikschule Taunus

Gitarrenmusik zum Fußball

● Ganz im musikalischen Fieber der Fußball-Weltmeisterschaft schienen die knapp 40 Gitarristen, die sich Mitte Juni im Schwalbacher Bürgerhaus zum Abschlusskonzert des Gitarrentags der Musikschule Taunus getroffen hatten.

Immer wieder stellte Zupfinstrumenten-Fachbereichsleiterin Sabine Kreusel in ihrer Moderation charmant den Bezug zur Weltmeisterschaft her. Da wurde vom Gitarrenorchester die Fußball-Hymne „You never walk alone“ angestimmt oder die Aufwärm- und Motivationsmusik „Eye of the Tiger“ der „Frankfurter Eintracht“. „Motivation braucht es allerdings nicht mehr, um miteinander zu musizieren“, so Sabine Kreusel. Und so sprang die Begeisterung schnell auf das Publikum über, das entweder den sanften Gitarrenklängen sehr aufmerksam lauschte oder aber freudig mitschnippte und -klatschte, wie zum Beispiel zu „Pink Panther“, gespielt von den elfjährigen Zwillingen Finn und Marvin Sanner, die außerdem noch einen schwungvollen Samba „im Gepäck“ hatten. Oder bei „Wavin Flag“, dem Coca-Cola-Promotion-Song des Jahres 2010.

Völlig eins mit seiner E-Gitarre und mit seinem Lehrer und Co-Fachbereichsleiter Marek Herz schien der zwölfjährige Stavros Georgiadis. So verwunderte es nicht, dass „Stairway to Heaven“ so richtig „groovte“. Leiser erklangen hingegen die Töne der 14-jährigen Mascha Diehl, die eine Suite im barocken Stil spielte. Julian Biskamp griff außerordentlich gefühlvoll in die Saiten und brachte mit Francisco Tarregas „Lagrima“ eines der bekanntesten Werke der Gitarrenliteratur sehr klangschön zu Gehör.

Die Kinder aus der Gitarrenklasse der Hartmutschule und der Südwestschulen-AG hatten ihren ersten gemeinsamen Auftritt unter anderem mit Beethovens „Ode an die Freude“. Dabei zeigte sich einmal mehr die fruchtbare Zusammenarbeit der Musikschule mit den allgemeinbildenden Schulen.

Nicht fehlen durfte der Beitrag des Lehrerensembles, das mit viel Spielfreude die Titelmelodie zu „Ghost Busters“ spielend und singend zu Gehör brachte. Mit dem äußerst populären Fußball-Song „54, 74, 90, 2006“ der Sportfreunde Stiller verabschiedeten sich die großen und kleinen Gitarristen und erhielten viel Beifall für ein ausnehmend kurzweiliges und unterhaltsames Programm. red



Obermayr-Schule spendet. Auch in diesem Jahr überreichten Schüler der Obermayr-International-School Geld an den Verein Kindertaler Schwalbach. In einer kleinen „Feierstunde“ übergaben sie rund 2.600 Euro an die Vorstandsmitglieder Günther Pabst und Monika Schwarz, die zuvor geduldig viele Fragen der Schüler zum Verein und seinen Hilfsaktionen beantwortet hatten. Foto: privat

Gesamtschule verabschiedete die diesjährigen Schulabgänger bei Feierstunde in Neuenhain

Feierlicher Abschluss der MBS

● Mit einer würdigen Feier wurden die Schüler der Abschlussklassen 9H sowie 10r1, 10r2 und 10r3 der Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) im großen Saal des Bürgerhauses in Neuenhain verabschiedet. Auch zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus Schwalbach waren dabei.

Die Festrede hielt Schulleiter Lothar Hennig: „Es ist mir eine Ehre, euch heute zu verabschieden. Und ich glaube, wir haben euch das Beste mitgegeben, um auf weiteren Bildungswegen und dem Ausbildungsmarkt zu bestehen.“

Weiter führte der Schulleiter aus, dass jeder seine berufliche Perspektive finden wird und sich dabei durch neue Erfahrungen weiter entwickeln wird. Auch werde es in den nächsten Jahren viele Berufe nicht mehr geben, neue Berufsbilder entwickeln sich. „Auf diese Entwicklung vorzubereiten, wird Aufgabe von Schule sein“, betonte der Schulleiter. Dahingehend habe die MBS die ersten Schritte mit der umfassenden Ausgestaltung der PC-Räume getan.

Lothar Hennig wünschte allen Erfolg und rief den jungen Menschen zu: „Ich wünsche euch

von Herzen, dass ihr euren eigenen Weg findet und euch nicht vorschreiben lasst, welchen Weg ihr einschlagen habt.“ Er dankte auch dem Kollegium, den Eltern, den Elternbeiräten, dem Schulleiternbeirat und der Schulkonferenz für das „Engagement in der Schulgemeinde“.

Anschließend wurden von den Klassenlehrern die Zeugnisse ausgegeben und die Jahrgangsbesten jeder Klasse vom Schulleiter ausgezeichnet. Fotos aus dem Schullauf und ein Video von der Abschlussfahrt im Juni nach Oberitalien rundeten die zweistündige Abschlussfeier ab. gs



Vor der offiziellen Reden stellten sich die diesjährigen Schulabgänger der Mendelssohn-Bartholdy-Schule noch zu einem Gruppenfoto vor dem Neuenhainer Bürgerhaus auf. Foto: Schöffel

Mendelssohn-Bartholdy-Schule verabschiedete mit Ludwig Götz den Leiter des Haupt- und Realschulzweigs in den Ruhestand

Starker Abgang einer Lehrerlegende

● Nach 34 Jahren verlässt Ludwig Götz die Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) und geht in den Ruhestand. Mit einer rauschenden Feier würdigten Schulleitung und Kollegium das jahrzehntelange Wirken des Leiters des Haupt- und Realschulzweiges, dessen Arbeitszimmer oft Anlaufstelle war für Schüler, Lehrer und Eltern, wenn sie Beratung, Hilfe, Trost oder Aufmunterung brauchten.

Sich selbst bezeichnet Ludwig Götz als „Frontman“ auf der Bühne und in der Schule. Denn drei Gitarren hängen an der Wand in seinem Büro und zeugen davon, dass seine Karriere „1984 in Sulzbach mit der komischen Stelle in einem Hauptschul-Sonder-Musikprogramm“ (Hasop) begann. Der „engagierte und kritische Personalratsmensch“, der davor sieben Jahre Taxi fuhr und vier Jahre von der Musik gelebt hatte, wurde 2006

zum „Rektor mit Beauftragung zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben“ ernannt. Als Leiter des Haupt- und Realschulzweiges war er auch für den Bereich Ganztagschule zuständig. Schwerpunkt für ihn waren die Fächer Politik und Musik, seit 2004 unterrichtete er auch Deutsch in den Abschlussklassen.

Ludwig Götz, der auch 19 Jahre lang Vertrauenslehrer war und in der Sucht- und Drogenprävention mitarbeitete, wurde mit einem von Emotionen geprägten Fest verabschiedet. Schulleiter Lothar Hennig handigte dem beliebten und streitbaren „Pauker als Hobby-Rocker“ die „Versetzungsurkunde in den Ruhestand“ aus. Stellvertreter Roberto Fabian dokumentierte mit Folien „Ludwigs pädagogisches Credo“ und dessen beruflichen Werdegang - von der Geburt 1952 in Ober-Mockstadt bis zur Erkenntnis, dass „der Ludwig immer dabei war, wenn es ernst wurde und guter Rat gefragt war“.

Personalrat, Kollegen und Schüler feierten „den Ludwig“ und hatten sich für ihn viele überraschende Präsenten und würdige Worte ausgedacht. Der Vollblut-Musiker hielt selbst keine Rede. „Die Reden

waren mir fast zu viel. Ich habe gar nichts gesagt“, sagte Ludwig Götz zum Schluss und verabschiedete sich mit einem Solo am Klavier. Der Titel: „Turn the Page“. Ein wirklich starker Abgang. gs



MBS-Schulleiter Lothar Hennig (rechts) handigt Ludwig Götz die „Versetzungsurkunde in den Ruhestand“ aus. Foto: Schöffel



Da den Nachmittag über gutes Wetter herrschte, konnten beim Schulfest der Albert-Einstein-Schule viele der Stände auf den Schulhof verlagert werden. Foto: Schiller

Die Vorlesestunden der Stadtbücherei am Marktplatz im Juli

Wenn 71 Schafe Fußball spielen

● Im Juli dreht sich auch in der Vorlesestunde für Kinder ab fünf Jahren alles um Fußball. Das Vorleseprogramm unter dem Motto „Treffpunkt Lesetreppe“ startet immer mittwochs um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Am heutigen Mittwoch steht die Bilderbuchgeschichte „71 Schafe spielen Fußball“ von Pablo Albo auf dem Programm. Das schwarze Schaf ist der Schiedsrichter, und der Ball ist ein Wollknäuel. Dann kann das Spiel ja beginnen, doch bei Schafen läuft Fußball einfach anders.

„Schöne Ferien, Pauli!“ heißt es am Mittwoch, 11. Juli. Aber leider bricht in der Geschichte von Brigitte Weninger der Familien-Bollerwagen schon zu Beginn unter der Last der Gepäckstücke zusammen. Nun sind alle ganz niedergeschlagen, aber Pauli fällt noch ein wunderbares Urlaubsziel ein.

Faber bekommt von seinem Opa einen Teppich geschenkt, doch was soll er denn damit anfangen? Opa behauptet, der Teppich kann fliegen. Ob das stimmt, wird die Bilderbuchgeschichte „Fabers Schatz“ von Cornelia Funke am Mittwoch, 18. Juli, zeigen. red

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

Verkaufsoffener Sonntag am 2. September 2018

Gemäß des § 6 des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes (HLOG) vom 23.11.2006, hat der Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus in seiner Sitzung am 28. Mai 2018 folgendes beschlossen:

1. Abweichend von § 3 Abs. 2 Nr.1 des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes (HLOG), wird das Offenhalten aller Verkaufsstellen rund um den Bereich „Marktplatz“ am Sonntag, 02.09.2018 von 13:00 – 19:00 Uhr, aus Anlass des Interkulturellen Festes und des Marktplatzfestes freigegeben.
2. Die §§ 9 Abs. 1, 2 u. 3 HLOG, 8 Mutterschutzgesetz (MuSchG) und 17 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) sind einzuhalten.

Schwalbach am Taunus,
Christiane Augsburger, Bürgermeisterin



Stadt Schwalbach am Taunus

Adresse: Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus,
Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus,
Telefon (06196) 804-0, Telefax (06196) 804-300,
Internet-Adresse: www.schwalbach.de



Schöner Schmetterling. Ein Leser der Schwalbacher Zeitung hat dieses Prachtexemplar eines Schwalbenschwanzes in der Kleingartenanlage Rohrwiese beim Walken gesichtet. Der Schwalbenschwanz war ausgespannt etwa so groß wie ein Handy. Er steht auf der Vorwarnliste für gefährdete Arten. Foto: Maier

14-jährige Radfahrerin wurde bei einem Unfall leicht verletzt – Verursacher bisher unbekannt

Polizei sucht nach Unfallfahrer

● Bereits am Sonntag, 17. Juni, hat sich in Schwalbach ein Unfall ereignet, bei dem eine 14-jährige Schwalbacherin auf ihrem Rad von einem Autofahrer angefahren und dadurch verletzt worden ist.

Der Fahrer stieg aus, leistete Erste Hilfe und notierte sich Namen und Telefonnummer des Mädchens, meldete sich jedoch im Anschluss nicht mehr bei der Geschädigten. Jetzt ermittelt der regionale Verkehrsdienst der Polizei in Hattersheim wegen Unfallflucht. Dem-

nach war die 14-Jährige am Sonntagmorgen, gegen 8.25 Uhr auf der Höchster Straße unterwegs und bog nach links auf die Straße „Am Park“ ein. Der bisher unbekannte Autofahrer, der die Straße „Am Park“ in Fahrtrichtung Bahnstraße befuhrt, missachtete die Vorfahrt der von rechts kommenden Fahrradfahrerin und stieß mit ihr zusammen. Das Mädchen stürzte und zog sich leichte Verletzungen zu, woraufhin der 20 bis 30 Jahre alte Autofahrer mit kurzen, hellbraunen Haaren ausgestiegen sein soll und sich um das Mädchen kümmerte.

Außerdem notierte sich der Mann die Personalien der Gestürzten, fuhr dann aber im weiteren Verlauf mit seinem schwarzen Kleinwagen, möglicherweise einem VW Polo, mit MTK-Kennzeichen davon. Der Unfallflüchtige habe zudem eine Dreiviertel-Hose und ein T-Shirt getragen. Sowohl im vorderen Bereich der Fahrerseite des Pkw als auch an dem Fahrrad entstand geringfügiger Sachschaden. Zeugen, Hinweisgeber oder der Unfallflüchtige selbst werden gebeten, sich bei der Polizei in Hattersheim unter der Rufnummer 06190/9360-45 zu melden. **pol**

Täglich und kostenlos Lokalnachrichten aus Schwalbach

SZplus

die tägliche Ausgabe der **Schwalbacher Zeitung** im Internet

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Schwalbach auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

www.schwalbacher-zeitung.de

Jetzt ohne Anmeldung und Registrierung!



Sänger Jay Khan kommt

Fotoshooting bei „Poco“

● Am Samstag, 7. Juli, lädt der Einrichtungsmarkt „Poco“ im Gewerbegebiet Camp-Phoenix-Park von 10 bis 17 Uhr zu einem Fotoshooting auf dem roten Teppich ein.

Jeder Kunde kann sich von einem Profi für den Titel der aktuellen Ausgabe des Magazins „OK!“ ablichten lassen. Die persönliche Ausgabe des Magazins „OK!“ mit Bild und eigener Headline kommt dann per Post nach Hause. Zwischen 13 und 16 Uhr ist Sänger Jay Khan zu Gast bei „Poco“. „Wir freuen uns, dass wir den Popsänger und Songwriter bei uns begrüßen dürfen. Das ist für uns eine besondere Ehre“, sagt Marktleiter Ferdi Bozkurt. Kunden können sich auch mit Jay Khan fotografieren lassen. **red**

Norbert Dehmel wurde 70

Maler und Indianer

● Seinen 70. Geburtstag feierte am Montag der Schwalbacher Malermeister Norbert Dehmel.

Bis Ende vergangenen Jahres betrieb er im Gärtnerweg seinen Meisterbetrieb und zeichnet sich dabei als Mann für besondere Fälle aus. Norbert Dehmel vermischt nämlich sein Handwerk mit Kunst. Seine zum Teil preisgekrönten Illusionsmalereien sind über die Grenzen von Schwalbach hinaus bekannt. In Schwalbach hat er zum Beispiel das Gebäude des Tafelladens in der Spechtstraße mit einer Illusionsmalerei verziert.

Obwohl er nun im Ruhestand ist, kann von Ruhe keine Rede sein. Denn Norbert Dehmel ist und war in zahlreichen Vereinen aktiv. Viele Jahre lang war er stellvertretender Vorsitzender des Gewerbevereins. Im Tanzsportclub schwingt er zusammen mit seiner Frau Brigitte das Tanzbein und ist für die Pressearbeit verantwortlich. Er spielte im Gitarrenensemble der Evangelischen Limesgemeinde, trat mit seiner Country-Band „Sweet Home Country“ bei verschiedenen Festen auf und ist als passionierter Hobbyfotograf bekannt.

Verschrieben hat sich Norbert Dehmel neben allem auch der Kultur der nordamerikanischen Indianer, über deren Sitten und Sprachen er ein breites Wissen angehäuft hat. Er selbst trägt die traditionelle Kleidung eines Häuptlings beim Country- und Westernclub in Sulzbach und ist als solcher auch Stammgast auf diversen Fasnachtsmäzgen. **MS**



Malermeister Norbert Dehmel in der detailgetreuen Tracht eines Indianer-Häuptlings. Archivfoto: Schöffel

Isabel Hahn und Aryan Saleh konkurrenzlos an der Spitze

TC hat erneut zwei Hessenmeister

● Am vergangenen Wochenende wurden auf der Anlage des THC Wiesbaden die hessischen Meisterschaften Jugend ausgetragen. Gleichzeitig fanden beim TEC Darmstadt die hessischen Meisterschaften der Jüngsten statt.

Dabei spielten Annik Freund und die eineinsgesetzte Isabel Hahn in der Altersgruppe U11. Annik Freund konnte ihre Achtfinalbegegnung mit 6:0 und 6:1 klar für sich entscheiden, bevor sie sich im Viertelfinale mit 2:6 und 3:6 der an zwei gesetzten Starterin geschlagen geben musste.

Isabel Hahn gelang eine Sensation: Ohne auch nur ein einziges Spiel abzugeben, wurde sie nach vier glatten 6:0-Erfolgen

konkurrenzlos Hessenmeisterin dieser Altersgruppe.

Bei den hessischen Jugendmeisterschaften in Wiesbaden spielten mit Alexandra Büchner und Rebecca von Schilling zwei Juniorinnen des TC Schwalbach in der Altersgruppe U14. Beide Starterinnen konnten ihr Achtfinale jeweils für sich entscheiden, schieden dann aber im Viertelfinale leider aus.

Bei den Junioren starteten in der Altersgruppe U14 Aryan Saleh und Jakob Hahn. Jakob verlor sein Achtfinale mit 3:6 und 2:6, während Aryan nach zwei Siegen ins Halbfinale einzog. Nachdem er dieses mit 6:4 und 6:1 für sich entschieden hatte, gewann Aryan auch das Finale deutlich mit 6:1 und 6:3 und wurde ohne Satzverlust Hessenmeister. **red**



Isabel Hahn wurde Hessenmeisterin bei den Jüngsten. Foto: privat



Ohne Satzverlust setzte sich Aryan Saleh durch. Foto: privat

Schwalbacher Bierstube

Ihre kleine Kneipe im Herzen von Schwalbach



Genießen Sie bei uns alle Spiele der Fußball-WM in gemütlicher Atmosphäre



Marktplatz 14, 65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 524693, www.schwalbacher-bierstube.de

Schwalbacher Fairtrade-Regal



Neuer Standort!

Jetzt bei

Marktplatz 15
65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 5 25 94 27



Gartenbedarf u. Kaminsolofender
M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn

Alles für Ihren Garten

Tel./Fax 06173-60 83 80
www.gartenbedarf-richter.de

Mobil 0162-47 61 268